

# MOIN, MOIN - BUTTER BEI FISCHE!

## COOKING - ON AIR

mit Antonia Banduch | Lea Charlotte Gotthardt

In diesem Hörspiel lauscht der Hörer vertrauten Geräuschen einer kulinarischen Reise zwischen Wochenmarkt und Küche. Von der Idee zur Umsetzung war es uns wichtig einen Charakter und Wiedererkennungswert in unsere Arbeit zu legen. Bekannte Töne, die im Alltag keine weitere Wichtigkeit haben und fast zur Gleichgültigkeit tendieren, müssen hier feinfühlig gelauscht und interpretiert werden um die erzählte Geschichte zu vervollständigen. Das Anhören gleicht fast einem Rätsel, welches es zu interpretieren gilt um sensibel einzelne Klänge, Härten und Lautstärken zu unterscheiden und somit einzelne Lebensmittel, Vorgänge und Arbeitsschritte zu erkennen.

Nicht nur der Titel verrät den Norddeutschen Handlungsort, denn in verschiedenen Ebenen steigert sich die Detaillierung des Ortes und Gerichts. Nicht offensichtlich, jedoch für Hamburgkenner ersichtlich, dass es sich um die Hansestadt und den dort weitbekannten Isemarkt unterhalb der Bahngleise der U3 Zwischen „Hoheluft“ und „Eppendorfer Baum“ handelt. Neben typisch Hamburger Schnack, gehört „Pannfisch mit Bratkartoffeln und Gurkensalat“ wohl zum typisch Norddeutschen Klischee. Auch ohne dieses Wissen kann die gesamte Geschichte jedoch von jeden nachvollzogen werden. Das Anhören sensibilisiert den Zuhörer alltägliche Geräusche mit bildlichen Abläufen zu verbinden und daraus eine zusammenhängende Geschichte zu interpretieren, dabei ist es nicht zwangsweise falsch auf ein anderes „Ergebnis“ als das vorgegebene Gericht zu kommen. In erster Linie geht es um den Spaß am interpretieren und rätseln, sowie für die Sensibilisierung für das alltägliche, schöne und banale.

Bei der Planung und Umsetzung fiel uns zudem auf, dass das verfassen des Manuskripts nicht mehr oder weniger als ein Rezept ist - folglich das Gericht ein Rezept im Rezept.

Das Aufnehmen und Planen hat uns zunehmend sensibilisiert wie Töne eine beschreibende Aussage machen können über beispielsweise Beschaffenheiten, Konsistenzen, Festigkeiten, Schnelligkeit. Bei Wiederholtem Anhören wurde uns zunehmend klar, wie schnell man als Zuhörer das gehörte automatisch mit anderen Sinnen versucht zu ergänzen. Neben assoziierten Gerüchen werden automatisch auch optische und geschmackliche Eigenschaften zur akustischen Erzählung ergänzt.

# REZEPTUR

MOIN, MOIN - BUTTER BEI FISCHE!

## PART I

- \_ Stadt am Wasser
- \_ Fahrradfahren auf Kopfsteinpflaster
- \_ Fahrradklingeln
- \_ Marktgetümmel
- \_ Schuhgeklacker
- \_ Gemüsestand
- \_ Fischstand
- \_ Ubahn Durchfahrt
- \_ Fahrradklingeln



## PART II

- \_ Tür auf, Schubalde zu, wir sind in der Küche
- \_ Kartoffeln schälen
- \_ Kartoffeln waschen
- \_ Topf füllen
- \_ Kartoffeln fallen in Wasser
- \_ Wasser kocht
- \_ Kartoffeln fallen in Sieb
- \_ weiche Kartoffeln werden geschnitten
- \_ Zwiebeln geschält
- \_ knackige Zwiebeln werden geschnitten
- \_ Schniefen (Schärfe der Zwiebeln brennt)
- \_ Ölflasche, Öl in Pfanne
- \_ Speck wird ausgepackt
- \_ Zwiebeln, Speck und Kartoffeln braten

Salz, Pfeffer

- \_ Gurke waschen
- \_ Gurke schneiden
- \_ Dill gehackt
- \_ Schlagsahne

Salz, Pfeffer

- \_ Fisch auspacken
- \_ Kabeljau waschen
- \_ trocken tupfen
- \_ Fisch in einer Pfanne braten

PLOPP PLOPP

## ZUTATEN

½ kg festkochende Kartoffeln  
1 kleine Zwiebel  
50 g geräucherter Speck  
15 g Butter

1/2 Salatgurke  
1/4 Bund Dill  
75 g Schlagsahne

350 g Kabeljaufilet  
1 Zitrone  
15 g Butter

Pfeffer  
Salz

2 gekühlte Getränke

1 Aufnahmegerät  
2 hungrige Zuhörer/innen